



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

7. Februar 2024 Nr. 74



Unsere Gesetze, unser Landtag



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 700 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger
Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags





**Dritter LT-Präsident
Peter Binder**



LAbg. Ulrike Schwarz



LAbg. Mag.^a Astrid Zehetmair



„Es ist nicht selbstverständlich,
dass ein Land demokratisch ist!“

Was ist Demokratie?

**Jonathan (13), Maria (14), Julia (13), Anika (12), Lisa (13),
Laurenz (13) und Pascal (12)**

In einer Demokratie trifft das Volk die Entscheidungen. Demokratische Länder vertreten sowohl die Grundrechte als auch die Menschenrechte. Sie sorgen dafür, dass jede:r gleiche Rechte hat. In der Demokratie dürfen wir unter anderem unsere Meinungen teilen, außerdem gibt es das freie Wahlrecht. Für die Demokratie in Oberösterreich ist der Landtag sehr wichtig. Wir führten dazu auch ein Interview mit drei Landtagsabgeordneten. Sie erklärten uns ausführlich vieles zum Thema Demokratie und teilten ihre unterschiedlichen Meinungen mit uns. Wir haben mit ihnen unter anderem darüber geredet, was wir für die Demokratie tun können. Sie haben uns gesagt, dass es sehr wichtig ist, uns zu informieren und uns damit zu befassen, was auf welchen politischen Ebenen geschieht. Eine große Herausforderung der Demokratie ist es ihrer Meinung nach, dass die Gesellschaft sehr gespalten ist, sich Menschen von der Politik abwenden und nicht mehr wählen gehen. Das ist ein großes Problem, da

Demokratie die Mitbeteiligung der Bevölkerung braucht, um zu funktionieren. Sie haben uns auch erklärt, dass der Landtag so etwas wie das Herz der Demokratie in Oberösterreich ist. Hier sitzen unsere gewählten Vertreter:innen, die versuchen, die besten Entscheidungen für Oberösterreich zu treffen. Sie haben uns weiters erzählt, dass es zu jeder Demokratie dazu gehört, zu diskutieren und unterschiedlicher Meinung zu sein. Wichtig ist, dass man die Dinge ausdiskutiert und gemeinsam Entscheidungen trifft. Das Interview war für uns sehr interessant.

Später haben wir auch noch Menschen auf der Straße in Linz zum Thema Demokratie befragt. Alle Befragten waren sich einig, dass wir alle etwas für die Demokratie tun sollten. Es gibt vieles, das wir machen können: Eine eigene Meinung bilden und teilen, sich gut informieren, dafür einsetzen, dass die Demokratie weiterhin gut funktioniert und ab 16 Jahren wählen gehen. Wir haben die Passant:innen

Demokratie

Das Wort Demokratie kommt aus dem Griechischen und bedeutet, dass das Volk herrscht.

Diktatur

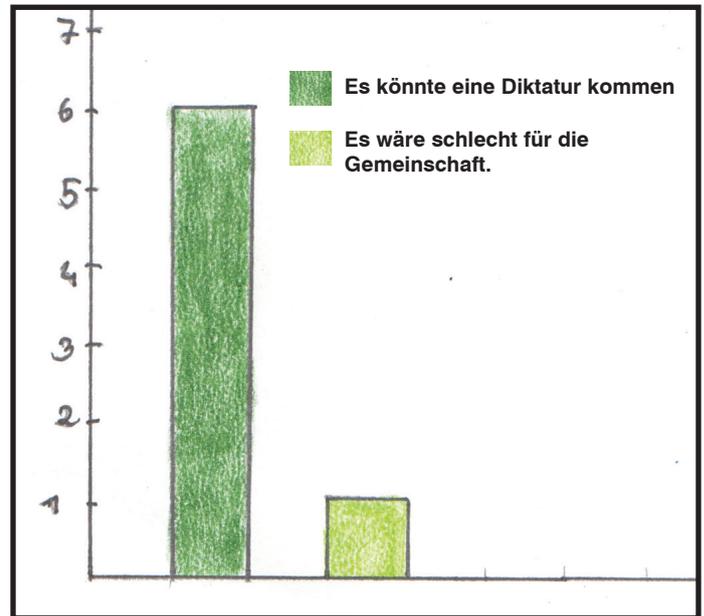
Eine Diktatur ist das Gegenteil einer Demokratie. In einer Diktatur herrscht eine Person oder Gruppe alleine. Die Menschen haben in einer Diktatur keine Freiheiten und die Menschen dürfen nicht mitbestimmen.



Autor:innen

gefragt, was passieren würde, wenn sich niemand mehr für die Demokratie interessieren würde. Alle waren sich einig, dass das für unsere Gemeinschaft nicht gut wäre. Die meisten sagten, dass es dann zum Beispiel zu einer Diktatur kommen könnte, dass es keine Rechtsstaatlichkeit mehr gibt und die Menschen keine Rechte mehr hätten. Es könnte also passieren, dass eine Person oder Gruppe über alle entscheidet und das wäre nicht gut.

Wir finden es gut, dass wir in einer Demokratie leben. Damit eine Demokratie aber funktioniert, ist es wichtig, dass wir uns mitbeteiligen, eigene Meinungen haben, wir uns gut informieren, mitbestimmen und wählen gehen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in einer Demokratie leben. Die Demokratie könnte zusammenbrechen, wenn sich niemand mehr für sie interessiert oder für sie einsetzt!



Ergebnis der Umfrage: „Was würde passieren, wenn sich niemand mehr für die Demokratie interessiert?“

Impressionen unserer Arbeit



Unsere Gäste beim Interview



Bei der Umfrage haben wir viele neue Eindrücke gesammelt.



Wir alle können dafür sorgen, dass unsere Demokratie funktioniert!

Demokratie lebt von unserer Mitbeteiligung!

„Wir finden einen respektvollen Umgang wichtig!“

Wer regiert in OÖ?

Maria-Sophie (13), Sajra (12), Andrei (13), Lea (13), Amely (13), Dominik (13) und Laura (12)

Wir haben uns heute mit der Oö. Landesregierung beschäftigt und werden euch dazu ein paar Dinge erklären. In jedem der neun österreichischen Bundesländer gibt es eine Landesregierung. Bei uns in Oberösterreich hat die Regierung neun Mitglieder: den Landeshauptmann bzw. die Landeshauptfrau, zwei Stellvertreter:innen und sechs Landesrät:innen. Alle Landesregierungsmitglieder sind jeweils für bestimmte Bereiche zuständig, wie etwa für Umwelt oder Bildung, so wie die Minister:innen der Bundesregierung. Was genau macht die Regierung? Die Regierung hat die Aufgabe die Gesetze umzusetzen, die der Landtag beschließt.

Wie wird man ein Mitglied der Landesregierung? Die Landesregierung und ihre Mitglieder werden vom Landtag gewählt. Wir haben auch herausgefunden, dass die Oö. Landesregierung eine Konzentrationsregierung ist. Was das bedeutet, haben wir euch rechts in der Marginalspalte genauer erklärt.

Zu unserem Thema haben wir auch die drei Abgeordneten, die bei uns im Workshop zu Gast waren, befragt und so noch mehr dazu herausgefunden. Sie haben uns erzählt, dass die Landesregierung auch Gesetze vorschlagen kann. Wenn die Gesetze beschlossen sind, ist es Aufgabe der Regierung, dass die Gesetze auch umgesetzt werden. Sie kümmert sich außerdem um die Verwaltung und das entsprechende Budget. „Budget“ ist das Geld, das jeder Bereich bekommt. Wir haben uns überlegt, was man beachten muss, wenn man viele Menschen repräsentiert:

- Wir finden einen respektvollen Umgang wichtig!
- Man sollte auf andere Meinungen achten!
- Man sollte die Konsequenzen seines Handelns beachten!
- Ein rücksichtsvoller Umgang mit anderen ist wichtig!

Landeshauptfrau: Landeshauptmann

Die Landeshauptfrau bzw. der Landeshauptmann hat den Vorsitz in der Landesregierung und vertritt das Bundesland nach außen. Zur Zeit ist Thomas Stelzer der Landeshauptmann.

Konzentrations- regierung

Alle Parteien, die im Landtag vertreten sind, haben mindestens auch einen Sitz in der Landesregierung.



Landesregierung kurzgefasst!



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir finden wichtig, dass alle Meinungen berücksichtigt werden.“

Unsere Stimme zählt!

Julian (12), Felix (12), Leonie (13), Theresa (12), Marie (12), Eva-Maria (12) und Pascal (13)

Wir erzählen euch, was wir heute zum Thema Wählen herausgefunden haben. Wir leben in einer Demokratie. Das heißt, alle dürfen ihre Meinung sagen und Mitbestimmen, zum Beispiel bei Wahlen. In Österreich wählt man alle sechs Jahre den Bundespräsidenten bzw. die Bundespräsidentin. Der Nationalrat wird alle fünf Jahre gewählt. Dieses Jahr ist es wieder soweit! Man wählt also Personen, die die Politik in Österreich gestalten. Studierende wählen in der Hochschüler:innenschaft. Wir als Schüler:innen wählen unsere:n Klassensprecher:in. Bei einer Wahl zählt jede Stimme gleich viel. Die Wahl ist frei und geheim. Alle Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft dürfen ab 16 wählen. Wahlen sind das Fundament der Demokratie! Zu unserem Thema haben wir drei Abgeordnete zum Landtag befragt. Sie

bereiten sich so auf eine Wahl vor: Die Kandidat:innen überlegen sich, was ihre Kompetenzen, Schwerpunkte und Ziele für das Land sind und wie man auch andere von ihrer Meinung überzeugen kann. Dann gestalten sie ein konkretes Wahlprogramm. Im Allgemeinen dauert die Vorbereitung sehr lange. Und so läuft eine Wahl ab: Man wird per Post über den Wahltermin verständigt. Am Wahltag geht man ins Wahllokal und bekommt einen Stimmzettel. In der Wahlkabine gibt man seine Stimme ab. Alle Stimmen werden nach Wahlschluss ausgezählt. Durch demokratische Wahlen können verschiedene Meinungen berücksichtigt werden. Das finden wir wichtig, damit es keine Konflikte gibt. Wenn man mit politischen Entscheidungen nicht zufrieden ist, kann man das nächste Mal anders wählen.

Wahlrecht

Das Wahlrecht legt fest, wer das Recht hat zu wählen.

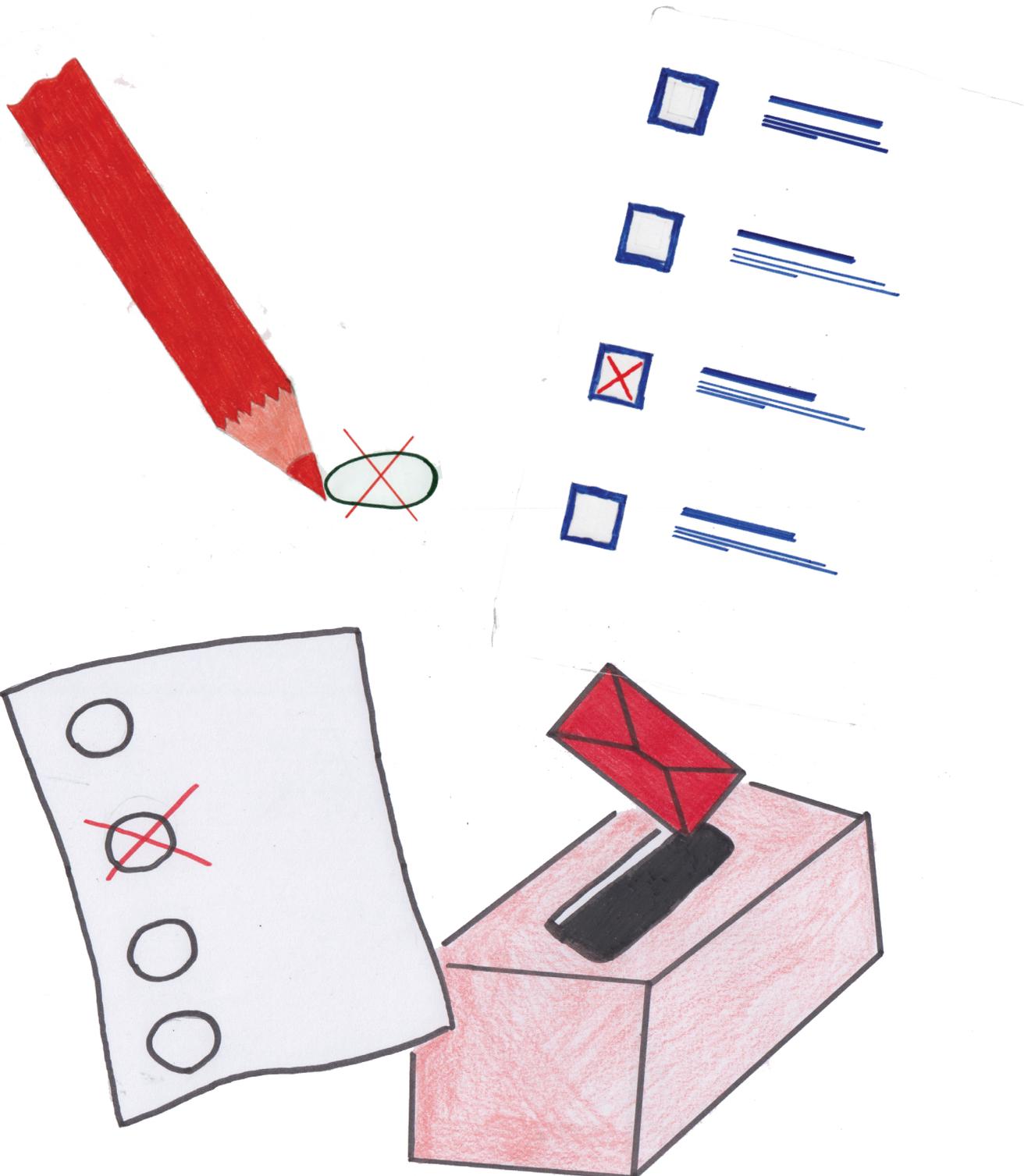
Wahlgeheimnis

Niemand muss sagen, wen sie:er gewählt hat.



Autor:innen

**Bei Wahlen kann man die eigene Meinung einbringen,
indem man die eigene Stimme für eine Person oder
eine Partei abgibt!**



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Um sich entscheiden zu können,
muss man sich informieren!“

Unsere Vertreter:innen

**Emelie (12), Julia (12), Munir (15), Jonathan (13), Niclas (12),
Mateo (13) und Karolina (15)**

Abgeordnete sind Personen, die von den Wahlberechtigten zum Beispiel in den Landtag, gewählt worden sind. „Wahlberechtigung“ bedeutet das Recht, an einer Wahl oder Abstimmung teilnehmen zu dürfen. Ab 16 Jahren ist man in Österreich wahlberechtigt. Das heißt also, ab diesem Alter dürfen auch die Oberösterreicher:innen ihre Vertreter:innen, sprich die Abgeordneten zum Landtag wählen. Wir haben uns auch damit beschäftigt, was ein:e Landtagspräsident:in ist. In Oberösterreich ist das Max Hiegelsberger seit dem 23. Oktober 2021. Er ist an der Spitze des Landtags, vertritt den Landtag nach außen, legt die Tagesordnung fest und sorgt für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Landtagssitzungen. Das komplette Landtagspräsidium wird von den Abgeordneten aus deren Mitte gewählt. Wir hatten heute Besuch von den Abgeordneten Peter Binder (Dritter Landtagspräsident), Ulrike Schwarz und Astrid Zehetmair. Wir haben von unseren Interviewpartner:innen erfahren, dass Abgeordnete sehr vielfältige Aufgaben haben. Unter anderem müssen sie sich

fortlaufend selbst weiterbilden, um gut informiert Entscheidungen treffen zu können. Da sie die Bevölkerung vertreten, haben sie eine wichtige Position. Sie müssen laut unseren Interviewpartner:innen daher auch viel zuhören, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu kennen. Weil sie die ganze Bevölkerung widerspiegeln, ist auch die Gruppe der Abgeordneten selbst vielfältig. Es ist zum Beispiel wichtig, dass sowohl Männer als auch Frauen in der Politik vertreten sind. Unsere Gäste haben uns erzählt, dass es zwar keine spezifische Ausbildung für Abgeordnete gibt, aber eine abgeschlossene Schule, Lehre oder auch ein Studium von Vorteil sind. Abgeordnete haben also viele unterschiedliche Ausbildungen, wie auch die Menschen, die sie repräsentieren. Es ist wichtig, mitzubestimmen, wer uns in der Politik repräsentieren soll. Deshalb müssen wir uns informieren – auch vor der Landtagswahl, die alle sechs Jahre stattfindet (die letzte fand im Jahr 2021 statt). Wir bedanken uns bei unseren Gästen für das informative und interessante Interview.

Landtag

Landtage werden auch Landesparlamente genannt. Die Abgeordneten des Landtags beraten und beschließen die Landesgesetze.

Landtagspräsidium

Der Landtag wählt aus seiner Mitte eine Präsidentin oder einen Präsidenten und zwei Stellvertreter:innen.

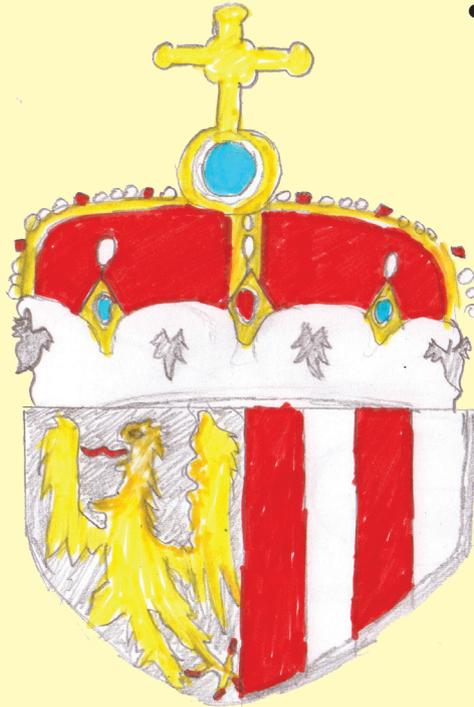


Autor:innen

Diese Eigenschaften wünschen wir uns von unseren Abgeordneten:

Sie sollen auch
andere Meinungen
respektieren.

Sie müssen
Menschen mögen.



- freundlich sein
- aufmerksam sein
- hilfsbereit und nett sein
- selbstbewusst sein
- geduldig sein



Abgeordnete halten Reden...



... und diskutieren für die Bevölkerung wichtige Themen.



IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

3B & 3C,
TNMS Frankenmarkt
Hauptstraße 27
4890 Frankenmarkt



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich